

DECKBLATT (AUSSCHREIBUNG)
LV: 002 FLIESEN- und ABDICHTUNGSARBEITEN

Allgemeines

Bauvorhaben:

Eifelbad Außenbecken

Errichtung eines neuen Außenbeckens am Eifelbad

Bauherr:

Stadt Bad Münstereifel Der Bürgermeister, Marktstraße 11 - 15, 53902 Bad Münstereifel

Angebot

Gesamtsumme netto: _____ EUR

Nachlass/Zuschlag (____): _____ EUR

Mehrwertsteuer (____): _____ EUR

Gesamtsumme brutto: _____ EUR

Skonto (____): _____

INHALTSVERZEICHNIS

DECKBLATT (AUSSCHREIBUNG)	1
INHALTSVERZEICHNIS	2
HINWEISTEXT	3
AUSSCHREIBUNG	6
1 ALLGEMEIN	6
2 BEREICH SCHLEUSENBECKEN / AUSSENBECKEN	8
2.1 Untergrundvorbereitung	8
2.2 Abdichtungsmaßnahmen	13
2.3 Fliesenarbeiten	16
2.4 Zubehör	21
3 BEREICH BECKENUMGANG	22
3.1 Untergrundvorbereitung	22
3.2 Abdichtungsmaßnahmen	24
4 BEREICH DURCHSCHREITBECKEN	26
4.1 Untergrundvorbereitung	26
4.2 Abdichtungsmaßnahmen	28
4.3 Fliesenarbeiten	31
ZUSAMMENFASSUNG	33
HINWEISTEXT	34

Wichtige Informationen zum Bauvorhaben:

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um den
Neubau des Außenbeckens im Eifelbad.
Dr.-Greve-Straße 16, 53902 Bad Münstereifel
Gem.: Münstereifel, Flur 7, Flurstück 408

Höhen: (ca. Angaben)

Wiese/Pflaster ums Becken	: ca.	= 294,00 m ü.NN
Boden Schwimmbecken	: -1,35 m	= 292,76 m ü.NN
Boden Technik	: -3,70 m	= 290,41 m ü.NN
	: -4,90 m	= 289,21 m ü.NN
Boden Pumpensumpf	: -5,70 m	= 288,41 m ü.NN
UK Pumpensumpf	: -6,10m	= 288,01 m ü.NN

ACHTUNG / Hinweise zu den Positionen!

Dieses Leistungsverzeichnis erfasst Positionen welche der Abdichtung einschl. des keramischen Belags für ein öffentliches Außenschwimmbecken / Freibad dienen. Die Fliesenbereiche sind Barfußbereiche! Die Rutschhemmung der Oberflächen ist entsprechend zu berücksichtigen. Beckenköpfe und Beckenumgänge sind in RH 11/B auszuführen! Treppenstufen sind ebenfalls in RH 11/B bzw. mit Rillenplatten RH -/C auszuführen! Die Rampen und Durchschreitbecken sind mit Mosaikfliesen in RH 10/B auszuführen! Als Leitfabrikat werden Produkte Fliesen und Formsteine der Firma AGROB BUCHTAL angesetzt. Da es sich um ein Außenbecken handelt hat die Ausführung frostsicher zu erfolgen! Die Abmessungen des Beckenkopfsystem sind zwingend einzuhalten. Grundlage für die Ausschreibung sind die beigelegten Schal- und Bewehrungspläne (Grundrisse und Schnitte einschl. Detailplan). Die ursprünglich geplanten Warmduschen neben dem Durchschreitbecken entfallen. Der Beckenumgang erhält mit Ausnahme des Beckenkopf lediglich eine Abdichtung deder Deckenflächen (Kellerdecke). Der Belag einschl. des weiteren Aufbau erfolgt später durch die Außenanlage.

Für die Auskleidung der Beckenflächen ist eine bahnenförmige Abdichtung auf Butylkautschukbasis vorgesehen.

Leitfabrikat: STEULER-Q7-System.

Aufbaubeschreibung: Nach dem bauseitigen Rohbauarbeiten und der Bewertung des Rohbetons erfolgen die Untergrundvorbereitungsmaßnahmen im Außenbecken. Dazu gehören außerdem der lot- und fluchtgerechte Ausgleichsputz, der flächengerade Ausgleichsestrich sowie die Beckenkopf- und Rinnenprofilierung sowie Rampenausbildung.

Anschließend erhalten die gesamten Beckenbereiche eine Untergrundspachtelung auf Epoxidharzbasis in leitfähiger Ausführung mit einer Stärke von ca. 2 mm.

Diese Ausgleichsschicht bildet den Gegenpol für die elektrische Dichtigkeitsprüfung der Gummifolie und gewährleistet eine kraftschlüssige Verbindung des Abdichtungssystems mit dem Untergrund.

Die eigentliche Abdichtung erfolgt mit einer 2 mm dicken Butyl-Kautschuk-Folie, die im Kaltklebverfahren nach den Regeln der Gummierungstechnik überlappend aufgeklebt wird.

Die Verklebung erfolgt mit einem selbstvulkanisierenden Kleber.

Die Anschlüsse an die Einbauteile erfolgen mittels Klebe- und/oder Klemmflansch gemäß DIN 18535.

Die Gummifolienabdichtung wird 25 cm an dem Beton, hinter der Rinne heruntergeführt.

**Im gesamten Beckenboden- und Beckenwandbereich erfolgt nach den zuvor beschriebenen Vorbereitungs- und Abdichtungsmaßnahmen die Verlegung von Feinsteinzeugfliesen des Fabrikats Agrob Buchtal oder gleichwertig mit Epoxidharzmaterial im Floating-Buttering-Verfahren.
Die Ausführung des Beckenkopfes/der Überlaufrinne erfolgt als Wiesbadener Rinne.**

Ebenfalls in diesem Angebot enthalten ist das Durchschreitebecken. Diese Flächen werden analog zu den vorgenannten Beckenbereichen vorbereitet. Hierzu erfolgt zunächst die Herstellung eines fachgerechten Gefälleestrichs mit entsprechender Profilierung zur sicheren Wasserführung.

Im Anschluss wird auch in diesen Bereichen die Abdichtung mit dem zuvor beschriebenen STEULER-Q7-System ausgeführt.

Nach Fertigstellung der Abdichtungsarbeiten werden die Fliesenarbeiten im Durchschreitebecken ebenfalls im Floating-Buttering-Verfahren ausgeführt. Zur Ausführung gelangen Feinsteinzeugfliesen des Fabrikats Agrob Buchtal oder gleichwertig, verlegt mit Epoxidharzmaterial entsprechend den zuvor beschriebenen Qualitäts- und Ausführungsstandards.

Für das Abdichtungssystem ist ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis vorzulegen.

**Alle Materialien, insbesondere Keramik/Fliesen, sind rechtzeitig nach Auftragsvergabe zu bemustern.
Hierfür fallen keine zusätzlichen Kosten für den Bauherrn an.**

Es sind nur geprüfte und zugelassene Abdichtungsstoffe für öffentliche Außenschwimmbecken zu verwenden, welche im Systemaufbau zugelassen sind.

**Außerdem wird das Außenbecken an das Bestandsgebäude gebaut. Alle vorhandenen Bauteile sind durch entsprechende Maßnahmen gegen Verunreinigung sowie Beschädigungen zu schützen!
Diese Kosten sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet!**

Bei den ausgeschriebenen Produkten handelt es sich grundsätzlich um Leitprodukte. Gleichwertige Produkte sind zugelassen. Die Verträglichkeit untereinander sowie ein zugelassener Systemaufbau ist zu berücksichtigen. Der Nachweis der Gleichwertigkeit hat seitens des Bieters zu erfolgen!

ZUWEGUNG!

**Im Zufahrtsbereich zum Eifelbad / öffentlicher Verkehrsbereich ist die Sittardbrücke gelegen. Diese Brücke ist mit einem Verbotsschild auf 16 to begrenzt. Eine statische Berechnung des Ingenieurbüro Lorenz vom 23.11.2008 gibt eine Belastung bis 24 to im Einspurverkehr frei. Diese Randbedingungen sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen!
Erforderliche Lagerplätze müssen mit der Bauleitung abgestimmt werden.**

STROM- und WASSERANSCHLUSS!

Strom- und Wasseranschlüsse werden bauseits zur Verfügung gestellt.

BAUABLAUF!

Es ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen, dass die aufgeführten Titel Aussenschwimmbecken, Beckenumgang und Durchschreitbecken nicht zwingend zeitlich hintereinander folgen, sondern dass diese drei Abschnitte mit Unterbrechungen zeitversetzt hergestellt werden!

EINHAUSUNG!

Die Einhausung des Aussenschwimmbeckens zum Schutz vor witterungsbedingten Einflüssen hat ca. 1 Monat vor Beginn der Arbeiten zu erfolgen und ist für die Abdichtungs- und Fliesenarbeiten vorzuhalten! Sie dient ausschließlich den ausgeschriebenen Arbeiten. Der entsprechend notwendige, erforderliche Umfang ist in gesonderter Position zu kalkulieren. Eine möglich Beheizung ist in einer separaten Position erfasst.

PROBEWASSERFÜLLUNG!

Eine Probewasserfüllung nach Fertigstellung der Arbeiten erfolgt bauseits.

PREISE!

Die angebotenen Einheitspreise verstehen sich incl. Lieferung und Montage als fertige Leistung incl. aller Nebenkosten.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

AUSSCHREIBUNG LV: 002 FLIESEN- und ABDICHTUNGSARBEITEN

1 ALLGEMEIN

1...1	1,000 psch	_____	_____
-------	------------	-------	-------

Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung einschl. Transport der Materialien und Geräte sowie Beistellen von Klein- und Hilfsstoffen sowie An- und Abreisen der Monteure.

1...2	1,000 psch	_____	_____
-------	------------	-------	-------

Bauschuttentsorgung

Bauschuttentsorgung von Mischmüll wie z.B. Leergebinde, Abklebefolien, Klebersäcke, Verschnittmaterial, etc.

1...3	310,000 m2	_____	_____
-------	------------	-------	-------

Einhausung

Einhausung des Aussenschwimmbeckens zum Schutz vor witterungsbedingten Einflüssen z.B. mittels Zeltkonstruktion. Die Einhausung ist bereits 1 Monat vor Ausführung der Arbeiten zu errichten und über die Bauzeit der Abdichtungs- und Fliesenarbeiten vorzuhalten! Sie dient ausschließlich den ausgeschriebenen Arbeiten und ist für diese Erfordernisse ausreichend zu kalkulieren und vorzuhalten. Hier sind unter anderem folgende Punkte zu berücksichtigen:

- schräge Dachform zur Ableitung des Regenwassers
- dichter Anschluss an das Bestandsgebäude
- geschlossene Seiten
- Windlastzone 2 / Schneelastzone 2
- Ausbildung der Zugänge zum Arbeitsbereich
- Beleuchtung (Stromanschluss bauseits)
- ausreichende Belüftung des Arbeitsbereich
- Ableitung von Kondensat
- ausreichende Verankerung

Abmessungen: ca. 15,50 x 20,00 m

1...4	12,000 Wo	_____	_____
-------	-----------	-------	-------

Beheizung der Einhausung

Zulage zur vorbeschriebenen Einhausung für die Beheizung um die für die Ausführung der Abdichtungs- und Fliesenarbeiten erforderlichen Temperaturen zu gewährleisten. Eventuell erforderlicher Stromanschluss wird bauseits zur Verfügung gestellt. Die Position versteht sich für die Lieferung, den Aufbau und die Vorhaltung der entsprechenden Geräte in ausreichender Anzahl. Abgerechnet werden die erforderlichen Kalenderwochen.

1...5	50,000 h	_____	_____
-------	----------	-------	-------

Facharbeiterstunden

Facharbeiterstunden für zusätzliche Vorbereitungs/Ausgleichmaßnahmen am Bestand welche nicht gesondert beschrieben sind sowie unvorhersehbare Arbeiten nach Rücksprache mit der Bauleitung.

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
Übertrag: _____			
1...6	1,000 psch Bautagebücher Zusammenstellung der Bautagebücher einschl. Dokumentation und Übergabe (monatlich) an die Bauleitung.	_____	_____
1...7	1,000 psch Protokollieren der Klimafaktoren Protokollieren der klimatischen Verhältnisse sowie der Messergebnisse während der Abdichtungsphase wie z.B. Taupunktbestimmung, Messung der Luftfeuchtigkeit, Außen- sowie Bauteiltemperaturen. etc.	_____	_____
1...8	1,000 psch Schichtstärkenmessung Schichtstärkenmessung gemäß ZTV-SIB im Differenzmessverfahren	_____	_____
1...9	1,000 psch Werkplanung Erstellen einer Werkplanung (Fugen- und Verlageplan mit Dehnfugenplanung) mit den entsprechenden Produkten des Fliesenherstellers.	_____	_____
1...10	1,000 psch Dokumentation Übergabe der Dokumentationen der entsprechend durchgeführten Prüfungen einschl. Ergebnis, einzuhaltenden Grenzwerte, Anzahl und Lage der Messpunkte, evtl. Wiederholungsprüfung sowie Dokumentation möglicher reparierter Fehlstellen und Schlusssdokumentation der ausgeführten Arbeiten einschl. Produktdatenblätter, Zulassungen, Chargennachweisen sowie Pflege- und Reinigungsanweisungen. Die Übergabe hat am Ende des Vorhabens gesammelt und in digitaler Form zu erfolgen.	_____	_____

Summe 1 ALLGEMEIN

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
Übertrag: _____			
2	BEREICH SCHLEUSENBECKEN / AUSSENBECKEN		
2.1	Untergrundvorbereitung		
2.1..1	5,000 St	_____	_____
	Feuchtigkeitsmessungen		
	Protokollierte Feuchtigkeitsmessungen der Betonflächen, je Meßpunkt, zur Trocknungskontrolle, während der Abbindezeit bis zum Erreichen des Endtrocknungsgrades bzw. der Freigabe für nachfolgende Bodenbelagsarbeiten. Das Protokoll ist in Schriftform zu erstellen und der Bauleitung zu übergeben.		
2.1..2	10,000 St	_____	_____
	Untergrundprüfung Haftzugfestigkeit Stichpunktartiges		
	Untergrundprüfung Haftzugfestigkeit, stichpunktartiges Prüfen der Haftzugfestigkeit der gestrahlten Oberflächen durch Lieferung, aufkleben und abziehen eines Prüfstempels, Durchmesser 5 cm. Die Ergebnisse sind zu protokollieren und das Protokoll incl. Skizze mit Positionierung der Prüfpunkte der BL/ Auftraggeber zu übergeben.		
2.1..3	350,000 m2	_____	_____
	Säubern des Untergrundes		
	Abkehren und Absaugen der Boden-, Wand-, Rinnen-, Sprudelliege- und Treppenflächen vor weiterer Bearbeitung		
2.1..4	350,000 m2	_____	_____
	Mechanische Untergrundvorbereitung		
	Schleifen, Fräsen oder Strahlen der freigelegten Betonoberflächen im Bereich der Boden-, Wand-, Rinnen-, Sprudelliege- und Treppenflächen. Ausführung erfolgt nach Erfordernis zur Vorbereitung der Abdichtungsmaßnahme. Die Bodenflächen wurden seitens des Rohbauers mit Ausnahme der Treppen-, Rampen und Liegeflächen flügelgeglättet.		
2.1..5	50,000 m	_____	_____
	Risse/Fugen im Beton vergießen, 1-2 mm		
	Risse und/oder Fugen mechanisch aufweiten, aussaugen und mit einem niedrigviskosen Epoxidharz vergießen. Oberfläche mit einer geeigneten Epoxidharz-Spachtelmasse oberflächenbündig abspachteln. Riss-/Fugenbreite: von 1 bis 2 mm		
2.1..6	30,000 St	_____	_____
	Bohrlöcher mechanisch aufweiten, aussaugen		
	Bohrlöcher mechanisch aufweiten, aussaugen und mit einem niedrigviskosen Epoxidharz vergießen. Oberfläche mit einer geeigneten Epoxidharz-Spachtelmasse oberflächenbündig abspachteln.		

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Bohrlochgröße: bis 20 mm

2.1..7

65,000 St

Vorbereitung Metall- + PVC-Oberflächen

Metall- und PVC-Oberflächen durch Schmirgeln, Schleifen und Grundieren für nachfolgende Abdichtungsarbeiten vorbereiten.

Ausführung im Bereich von Einbauteilen, Rinnenabläufe Handlaufhalterungen etc.

Größe: bis ca. 400 x 400 mm

2.1..8

150,000 m2

Haftbrücke

Haftbrücke auf Wand-, Sprudelliege- und Treppenflächen aufbringen.

2.1..9

150,000 m2

Zementputz, Mg P III b, als Ausgleichsschicht

Zementputz der Mörtelgruppe P III b auf die Beckenwände sowie Sprudelliegen und Treppenflächen als Ausgleichsschicht aufbringen und flucht- und lotrecht abziehen inkl. Haftgrund und Putzlehren.

Schichtdicke: bis ca. 15 mm

Leitfabrikat: z.B. Weber tec. 934 oder Weber plan 819 o.gl.

Gewähltes Fabrikat:

(vom Bieter einzutragen)

2.1..10

10,000 m

Zulage für das Anarbeiten der Schleuse

Anarbeiten der Putzfläche als Zulage der Bezugsposition an den

umlaufenden bauseitigen Flansch der Beckentrennung zw.

Innen- u. Außenbecken, wie folgt:

Lage: Warmbecken, EG

Arbeitshöhe: bis ca. 1,35 m

2.1..11

10,000 m2

Feinprofilierung der Sprudelliege

Feinprofilierung der Sprudelliegen mit kunststoffmodifiziertem Material.

Schichtdicke: < 20 mm

Leitfabrikat: weber.plan 819 o.glw

Gewähltes Fabrikat:

(vom Bieter einzutragen)

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
Übertrag: _____			
2.1..12	75,000 m	_____	_____
	Feinprofilierung Beckenkopf/Überlaufrinne		
	Feinprofilierung des Beckenkopfes/Überlaufrinne im Bereich der Wiesbadener Rinne mit kunststoffmodifiziertem Material.		
	Schichtdicke: bis 20 mm, abgewickelte Breite: ca. 750mm Fabrikat: weber.plan 819 o.glw.		
	Gewähltes Fabrikat:		

	(vom Bieter einzutragen)		
2.1..13	45,000 m	_____	_____
	Feinprofilierung Treppenanlage		
	Feinprofilierung der Treppenanlage mit kunststoffmodifiziertem Material.		
	Schichtdicke: < 20 mm abgewickelte Breite: ca. 500 mm Leitfabrikat: weber.plan 819 o.glw		
	Gewähltes Fabrikat:		

	(vom Bieter einzutragen)		
2.1..14	40,000 St	_____	_____
	Zulage Anarbeiten an Einbauteile		
	Zulage zur Bezugsposition für das Anarbeiten an Einbauteile mit dem Zementputz		
2.1..15	150,000 m ²	_____	*NEP*
Bedarf	Zulage zu Zementputz für Putzmehrstärke		
	Zulage zur Bezugsposition Zementputz für Putzmehrstärke: je 5 mm/m ²		
2.1..16	200,000 m ²	_____	_____
	Zementausgleichsschicht		
	Bodenausgleich der Mörtelgruppe P III b auf die Beckenboden sowie die zuvor genannten Positionen als Ausgleichsschicht aufbringen und flucht - und lotrecht abziehen inkl. Haftgrund und Lehren.		
	Schichtdicke: bis ca. 15 mm Leitfabrikat: z.B. Weber tec. 934 oder Weber plan 819 o.gl.		
	Gewähltes Fabrikat:		

	(vom Bieter einzutragen)		

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

2.1..17	15,000 m2	_____	_____
	Feinprofilierung im Rampenbereich		
	Feinprofilierung der Rampenanlage mit kunststoffmodifiziertem Material.		
	Schichtdicke: < 15 mm		
	Leitfabrikat: weber.plan 819 o.glw		
	Gewähltes Fabrikat:		

	(vom Bieter einzutragen)		
2.1..18	50,000 m2	_____	_____
	Zulage zur Zementausgleichsschicht für Mehrstärke		
	Zulage zur Bezugsposition Zementausgleichsschicht für eine Aufbau- Mehrstärke pro 5 mm / m ²		
2.1..19	25,000 St	_____	_____
	Zulage Anarbeiten Einbauteile		
	Zulage zur Bezugsposition zementausgleichsschicht für das Anarbeiten an Einbauteile mit dem Estrich/ Zementausgleichsschicht		
2.1..20	200,000 m2	_____	*NEP*
Bedarf	Zementausgleichsschicht mit Beschleuniger		
	Bodenausgleich wie vor beschrieben, jedoch für das Aufbringen einer Ausgleichsschicht mit Beschleuniger.		
	- Belegereife nach 7 Tagen		
2.1..21	50,000 m2	_____	*NEP*
Bedarf	Zulage zur Zementausgleichsschicht mit Beschleuniger für Mehrstärke		
	Zulage zur Zementausgleichsschicht mit Beschleuniger für eine Aufbau- Mehrstärke pro 5 mm / m ²		
2.1..22	15,000 m2	_____	_____
	Schnellestrich		
	Bodenausgleich wie vor beschrieben, jedoch für das Aufbringen einer Ausgleichsschicht mit Schnellestrich als Verbundestrich.		
	- Schichtdicke bis 30 mm		
	- Belegereife nach 48 Stunden		
2.1..23	15,000 m2	_____	_____
	Zulage Schnellestrich Mehrstärken		
	Zulage zum Schnellestrich für eine Aufbau- Mehrstärke pro 5 mm / m ²		

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
			Übertrag: _____
Summe 2.1 Untergrundvorbereitung			_____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

2.2 Abdichtungsmaßnahmen**2.2..1** 350,000 m2**Leitfähige Untergrundspachtelung**

Leitfähige Grundierspachtelung für Abdichtung auf Beckenboden,- Wand,- Teppen-, Sprudelliege- und Beckenkopfflächen applizieren.

Materialbasis: Epoxidharz, leitfähig
Schichtstärke: mind. 1,5 mm
Besonderheit: elektrisch ableitfähig

Fabrikat:
STEULER, Alkadur HR Grundierung
STEULER, Alkadur HR Spachtel leitfähig
oder gleichwertig.

Gewähltes Fabrikat:

(vom Bieter einzutragen)**2.2..2** 350,000 m2**Gummifolienabdichtung**

Gummifolie, Basis Butyl-Kautschuk, auf vorbeschriebene Grundierspachtelung im Kaltklebverfahren nach den Regeln der Gummierungstechnik aufkleben.

Materialbasis: Brom-Butylkautschuk- Bahnenqualität
Schichtdicke: mindestens 2,0 mm

Dichte: 1,25 g/cm³
Reißfestigkeit: 4 Mpa
Reißdehnung: > 400 %
Shore-Härte: 60 +/- 5 A
Bahnenqualität

Fabrikat:
STEULER, Steulerbutyl V10/S (2mm)
STEULER, Primer P3-LF
STEULER, Kleber K3-S +Härter H3
oder gleichwertig

Gewähltes Fabrikat:

(vom Bieter einzutragen)**2.2..3** 65,000 St**Zulage Einbauteile**

Zulage zu vorbeschriebener Bahnenabdichtung für das Eindichten von Einbauteilen.

PVC- oder Edelstahlflansche mit grobem Schleifpapier aufrauen, fettfrei reinigen und mit Epoxidharz-Grundierung grundieren.

Die Verklebung erfolgt an einen PVC- oder

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
Übertrag: _____			
	Edelstahl-Flansch mit einer 2mm dicken Butyl-Kautschukfolie, die nach den Regeln der Gummierungstechnik kalt aufgeklebt wird.		
2.2..4	75,000 m Zulage Beckenkopf/Überlaufrinne Zulage zu beschriebener Gummifolienabdichtung für das Abdichten der Wiesbadener Rinne Abwicklung: ca. 750mm	_____	_____
2.2..5	45,000 m Zulage Eindichten Treppenbereich Zulage zu beschriebener Gummifolienabdichtung für das Eindichten der Einstiegstreppen.	_____	_____
2.2..6	10,000 m2 Zulage Eindichten der Sprudelliege Zulage zu beschriebener Gummifolienabdichtung für das Eindichten der Sprudelliege	_____	_____
2.2..7	10,000 m Zulage Abdichtung - Beckentrennung Zulage zur Folienabdichtung der Bezugsposition für das Andichten an den bauseitigen Flansch der Beckentrennung zw. Innen- u. Außenbecken. Die Folie ist analog der Bezugsposition auf dem Flansch vollflächig zu verkleben u. anzudrücken. Es ist zusätzlich ein Dichtband aus Armierungsgewebe im Übergang zwischen Flansch u. Untergrund einzulegen. Arbeitshöhe: bis ca. 1,35 m	_____	_____
2.2..8	100,000 m Zulage Abdichtung - Innen- und Aussenecken Zulage zur Folienabdichtung der Bezugsposition für die Ausführung von Innen- u. Außenbecken. Arbeitshöhe: bis ca. 1,35 m	_____	_____
2.2..9	350,000 m2 Hochspannungs-Dichtigkeitsprüfung Durchführung der Hochspannungsdichtheitsprüfung Ausführung nach eingesetztem Abdichtungssystem mit einem Hochspannungsprüfgerät, Prüfspannung mind. 6.000 Volt, Prüfgerät Typ Elmed Isotest RT II oder gleichwertig	_____	_____
2.2..10	350,000 m2 Haft- und Schutzspachtelung Haft- und Schutzspachtelung auf vorbeschriebene Abdichtung, auf Beckenboden-, Wand-, Treppen-, Sprudelliegen- und Beckenkopfflächen applizieren.	_____	_____

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Materialbasis: Epoxidharz
Schichtdicke: mind. 2,0 mm
Verbrauch: ca. 2,5 kg/m²

Fabrikat:
STEULER, Alkadur HR Haftspachtel
oder glw.

Gewähltes Fabrikat:

(vom Bieter einzutragen)

2.2..11

65,000 St

Verguss/Verspachtelung der Einbauteile

Keilförmiges Verspachteln des Übergangsbereiches zwischen abgestelltem Estrich/ Putz und Andichtflansch mit kapillardichtem Epoxidharzmörtel. Der Bereich der tiefer liegenden Einbauteile wird damit nach den Abdichtungsarbeiten bis auf die geforderte Höhe aufprofiliert, als planebene Vorbereitung für Fliesenarbeiten.

Abmessugen Einbauteile bis 40 x 40cm

Material:

STEULER, Alkadur HR- Epoxi Estrich
oder gleichw.

Gewähltes Fabrikat:

(vom Bieter einzutragen)

2.2..12

50,000 kg

Spezialmörtel

Polyurethan-Spezialmörtel im System für das Verfüllen bauseitiger Aussparungen an Verrohrungen z.B. für die Luftsprudelanlage als flüssigkeitsdichter und keimfreier Verguss einbauen. Der Einbau erfolgt nach bereits durchgeführter Abdichtung und nach Setzung der Luftaustrittsrohre durch den Schwimmbadtechniker. Die Abrechnung erfolgt nach dem tatsächlichen Verbrauch einschließlich Lohn.

Summe 2.2 Abdichtungsmaßnahmen

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

2.3 Fliesenarbeiten

2.3..1	75,000 m	_____	_____
---------------	----------	-------	-------

Überlaufrinne "System Wiesbaden"

Überlaufrinne "Wiesbaden hochliegender Wasserspiegel ohne Abdeckrost" mit keramischen Formsteinen liefern und fachgerecht einbauen.

Einschließlich aller Anarbeitungen und Zuschnitte.

Farbe: neutral 1 (teifschwarz)

Fabrikat: Agrob Buchtal

Artikel: 85190

Gewähltes Fabrikat:

(vom Bieter einzutragen)

2.3..2	15,000 St	_____	_____
---------------	-----------	-------	-------

Zulage Rinnenablaufsteine

Zulage zur Vorposition für Rinnenablaufsteine passend zu vorgenannter Wiesbadener Rinne

Artikel: 85191

2.3..3	18,000 St	_____	_____
---------------	-----------	-------	-------

Zulage Gehrungsecken

Zulage für das Herstellen von Gehrungsecken in der vorgenannten Rinne

2.3..4	75,000 m	_____	_____
---------------	----------	-------	-------

Hinterleger

Hinterleger im Bereich hinter der Rinne liefern und einbauen.

Fabrikat: Deutsche Steinzeug - Agrob Buchtal o.glw.

Serie: Chroma

Größe: 2x 12,5/25,0cm

Farbe: neutral 8 (lichtgrau)

Art.Nr.: 34090H

RH 11/B

incl. Verlegung und Verfugung mit Epoxidharzmaterial.

Fabrikat: STEULER Keranol EP oder glw.

Gewähltes Fabrikat:

(vom Bieter einzutragen)

2.3..5	75,000 m	_____	_____
---------------	----------	-------	-------

Zulage Kapillarsperre

Zulage für den Einbau einer Kapillarsperre hinter der Überlaufrinne.

Querschnitt: mind. 50 x 15 mm.

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

incl. Verguss mit einem flüssigen Epoxidharzmaterial.

Fabrikat: STEULER, Alkadur HR o.glw.

Gewähltes Fabrikat:

(vom Bieter einzutragen)**2.3..6**

150,000 m2

Verfliesung der WandfliesenBekleidung der Wandflächen des Beckens liefern und im
Buttering- /Floatingverfahren, aus folgendem
Material verlegen:Fabrikat: Deutsche Steinzeug - Agrob Buchtal oder
gleichwertig
Serie: ChromaGröße: 25,0/25,0cm
Farbe: neutral 10 (aktivweiß)
Art.Nr.: 701i-12050H
RH -/-

incl. Verlegung und Verfugung mit Epoxidharzmaterial.

Fabrikat: STEULER, Keranol EP oder glw.

Gewähltes Fabrikat:

(vom Bieter einzutragen)**2.3..7**

200,000 m2

Verfliesung des BeckenbodenBekleidung der Bodenflächen des Beckens liefern und im
Buttering-/Floatingverfahren, aus folgendem Material
verlegen:Fabrikat: Deutsche Steinzeug - Agrob Buchtal o.glw.
Serie: ChromaGröße: 25,0/25,0cm
Farbe: neutral 10 (aktivweiß)
Art.Nr.: 91i-32050H
RH -/B

incl. Verlegung und Verfugung mit Epoxidharzmaterial.

Fabrikat: STEULER Keranol EP oder glw.

Gewähltes Fabrikat:

(vom Bieter einzutragen)

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

2.3..8

45,000 m

Zulage Treppenanlage

Zulage für die Verkleidung der Treppenanlage mit keramischen Fliesen inkl. einer farbigen Sicherheitsmarkierung.

Fabrikat: Agrob Buchtal o. glw.
Serie: Chroma

Setzstufe:
Größe: 25,0/25,0cm passend zuschneiden
Farbe: neutral 10 (aktivweiß)
Artikel: 701i-12050H
RH -/-

Fabrikat: Agrob Buchtal o. glw.
Serie: Rillenplatten

Trittstufe:
Größe: 2x 15,6/25,0cm
Farbe: neutral 10 (aktivweiß)
Artikel: 91i-34110H und 900044-34156H
mit Sicherheitsmarkierung und gerundeter Längskante in neutral 1 (tiefschwarz)
RH -/C

incl. Verlegung und Verfugung mit Epoxidharzmaterial.

Fabrikat: STEULER, Keranol EP oder glw.

Gewähltes Fabrikat:

(vom Bieter einzutragen)

2.3..9

10,000 m

Zulage Radiale an Sprudelliege

Liefern und Einbauen von Rdialen für die Sprudelliege aus Formsteinen

Radiale
Fabrikat: Deutsche Steinzeug -Agrob Buchtal, o.glw.
Serie: Radialsystem
Artikelnr.: 5716-37120
Format: 244 x r30 x 8mm
Farbe: neutral 1 (tiefschwarz)

incl. Verlegung und Verfugung mit Epoxidharzmaterial.

Fabrikat Verlegung: STEULER, Keranol EP oder glw.
Fabrikat Verfugung: STEULER, Alkadur SB o.glw.

Gewähltes Fabrikat:

(vom Bieter einzutragen)

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

2.3..10

10,000 m2

Zulage Sprudelliege

Zulage für die Verkleidung der Liegelfläche der Sprudelliegen mit keramischen Fliesen als Mosaik

Fabrikat: Deutsche Steinzeug - Agrob Buchtal o.glw.
Serie: PluralGröße: 2,5/2,5cm rückseitig thermoplastisch verklebt
Farbe: neutral 10 (aktivweiß)
Art.Nr.: 702-2120H
RH -/-

incl. Verlegung und Verfugung mit Epoxidharzmaterial.

Fabrikat: STEULER Keranol EP oder glw.

Gewähltes Fabrikat:

(vom Bieter einzutragen)**2.3..11**

65,000 St

Zulage Anarbeiten Einbauteile

Zulage zu für das Anarbeiten der Fliesen an die Einbauteile.

2.3..12

100,000 m

Elastische Fugen herstellen

Herstellen von elastischen Fugen am Boden- und Wandbereich sowie der radialen Beckentrennfuge inkl. Säubern.

Fabrikat: Mader DIMA BS o. glw.
Farbe: Nach Wahl des AG
Fugenquerschnitt: bis 10 x 10 mm

Gewähltes Fabrikat:

(vom Bieter einzutragen)**2.3..13**

15,000 m2

Zulage Rampen

Zulage für die Verkleidung der Rampen mit keramischen Fliesen als Mosaik

Fabrikat: Deutsche Steinzeug - Agrob Buchtal o.glw.
Serie: PluralGröße: 5,0/5,0cm rückseitig thermoplastisch verklebt
Farbe: neutral 10 (aktivweiß)
Art.Nr.: 905-2120H
RH 10/B

incl. Verlegung und Verfugung mit Epoxidharzmaterial.

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Fabrikat: STEULER Keranol EP oder glw.

Gewähltes Fabrikat:

(vom Bieter einzutragen)**2.3..14**

2,000 m2

Zulage MosaikstreifenZulage für die Verkleidung der Rampen
mit keramischen Fliesen als Mosaikstreifen

Streifenbreite: 10 cm

Fabrikat: Deutsche Steinzeug - Agrob Buchtal o.glw.
Serie: PluralGröße: 5,0/5,0cm rückseitig thermoplastisch verklebt
Farbe: neutral 1 (tiefschwarz)
Art.Nr.: 905-2111H
RH 10/B

incl. Verlegung und Verfugung mit Epoxidharzmaterial.

Fabrikat: STEULER Keranol EP oder glw.

Gewähltes Fabrikat:

(vom Bieter einzutragen)**2.3..15**

350,000 m2

GrundreinigungDurchführen einer Grundreinigung der verlegten,
vorbeschriebenen Flächen gemäß Reinigungsanleitung.**2.3..16**

350,000 m2

OberflächenschutzAufbringen / Verlegung eines geeigneten Oberflächenschutz für
die restliche Bauzeit auf den vorbeschriebenen Flächen.**Summe 2.3 Fliesenarbeiten**

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

2.4 Zubehör**2.4..1** 75,000 m**Schwimmbadrost**

Aufrollbarer Schwimmbadrost ohne Metallteile, mit quer zum Beckenrand verlaufenden Roststäben (Vollprofil) aus hochwertigem, hochschlagzähem Kunststoff, mit UV-Absorber. Vollkommen korrosionsfrei, chlor-, see- und heilwasserbeständig. Verbindung durch flexible PUR-Rundschnur mit Zwischenrollen.

Profiloberseite rund mit Sicherheits-Profil-Prägung (SPP), rutschticher, Klassifizierungsstufe C.

Fabrikat: Emco o. glw.

Typ: 723/25

Rostbreite: ca. 250 mm

Vollprofil: ca. 25 x 10 mm

Stababstand: < 8 mm

Farbe: grau ähnlich RAL 7001

Gewähltes Fabrikat:

(vom Bieter einzutragen)

2.4..2 18,000 St**Zulage Gehrungsecken Schwimmbadrost**

Gehrungsecken des Rinnenrostes

2.4..3 7,000 St**Beckenbeschilderung auf Rost**

Beschilderungen auf den Rinnenrosten. Vollprofil Roststäbe um die Schilderstärke einfräsen, damit die Beschilderung bündig mit der Oberkante der Rinnenroste abschließt.

Beschilderungen: z. B. Angaben von Wassertiefen etc.

2.4..4 15,000 St**Flüsterabläufe**

Lieferung u. Einbau von Flüsterabläufen in Standardlöcher der Wiesbadener Rinne.
Art. Nr. 179

Summe 2.4 Zubehör**Summe 2 BEREICH SCHLEUSENBECKEN / AUSSENBECKEN**

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

3 BEREICH BECKENUMGANG**3.1 Untergrundvorbereitung**

3.1..1	2,000 St	_____	_____
---------------	----------	-------	-------

Feuchtigkeitsmessungen

Protokollierte Feuchtigkeitsmessungen der Betonflächen, je Meßpunkt, zur Trocknungskontrolle, während der Abbindezeit bis zum Erreichen des Endtrocknungsgrades bzw. der Freigabe für nachfolgende Bodenbelagsarbeiten. Das Protokoll ist in Schriftform zu erstellen und der Bauleitung zu übergeben.

3.1..2	4,000 St	_____	_____
---------------	----------	-------	-------

Untergrundprüfung Haftzugfestigkeit Stichpunktartiges

Untergrundprüfung Haftzugfestigkeit, stichpunktartiges Prüfen der Haftzugfestigkeit der gestrahlten Oberflächen durch Lieferung, aufkleben und abziehen eines Prüfstempels, Durchmesser 5cm. Die Ergebnisse sind zu protokollieren und das Protokoll incl. Skizze mit Positionierung der Prüfpunkte der BL/ Auftraggeber zu übergeben.

3.1..3	75,000 m2	_____	_____
---------------	-----------	-------	-------

Säubern des Untergrundes

Abkehren und Absaugen des Beckenumgangs vor weiterer Bearbeitung

3.1..4	75,000 m2	_____	_____
---------------	-----------	-------	-------

Mechanische Untergrundvorbereitung

Schleifen, Fräsen oder Strahlen der freigelegten Betonoberflächen im Bereich des Beckenumgangs. Ausführung erfolgt nach Erfordernis zur Vorbereitung der Abdichtungsmaßnahme.

3.1..5	10,000 m	_____	_____
---------------	----------	-------	-------

Risse/Fugen im Beton vergießen, 1-2 mm

Risse und/oder Fugen mechanisch aufweiten, aussaugen und mit einem niedrigviskosen Epoxidharz vergießen. Oberfläche mit einer geeigneten Epoxidharz-Spachtelmasse oberflächenbündig abspachteln. Riss-/Fugenbreite: von 1 bis 2 mm

3.1..6	6,000 St	_____	_____
---------------	----------	-------	-------

Bohrlöcher mechanisch aufweiten, aussaugen

Bohrlöcher mechanisch aufweiten, aussaugen und mit einem niedrigviskosen Epoxidharz vergießen. Oberfläche mit einer geeigneten Epoxidharz-Spachtelmasse oberflächenbündig abspachteln. Bohrlochgröße: bis 20 mm

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
		Übertrag: _____	
3.1..7	75,000 m2	_____	_____
	Zementausgleichsschicht		
	Bodenausgleich der Mörtelgruppe P III b auf die Beckenumgang als Ausgleichsschicht aufbringen und flucht - und lotrecht abziehen inkl. Haftgrund und Lehren.		
	Schichtdicke: bis ca. 15 mm		
	Leitfabrikat: z.B. Weber tec. 934 oder Weber plan 819 o.gl.		
	Gewähltes Fabrikat:		

	(vom Bieter einzutragen)		
3.1..8	35,000 m	_____	_____
	Zulage für das Anarbeiten an Bewegungsfugen		
	Anarbeiten der Zementausgleichsschicht als Zulage der Bezugsposition an die umlaufenden bauseitigen Bewegungsfugen zw. Beckenkopf und Beckenumgang		
3.1..9	75,000 m2	_____	*NEP*
Bedarf	Zulage zur Zementausgleichsschicht für Mehrstärke		
	Zulage zur Bezugsposition Zementausgleichsschicht für eine Aufbau- Mehrstärke pro 5 mm / m ²		
3.1..10	75,000 m2	_____	*NEP*
Bedarf	Zementausgleichsschicht mit Beschleuniger		
	Bodenausgleich wie vor beschrieben, jedoch für das Aufbringen einer Ausgleichsschicht mit Beschleuniger.		
	- Belegereife nach 7 Tagen		
3.1..11	75,000 m2	_____	*NEP*
Bedarf	Zulage zur Zementausgleichsschicht mit Beschleuniger für Mehrstärke		
	Zulage zur Zementausgleichsschicht mit Beschleuniger für eine Aufbau- Mehrstärke pro 5 mm / m ²		
Summe 3.1 Untergrundvorbereitung		_____	_____

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

3.2 Abdichtungsmaßnahmen**3.2..1** 75,000 m2**Leitfähige Untergrundspachtelung**

Leitfähige Grundierspachtelung für Abdichtung auf Beckenumgang applizieren.

Materialbasis: Epoxidharz, leitfähig

Schichtstärke: mind. 1,5 mm

Besonderheit: elektrisch ableitfähig

Fabrikat:

STEULER, Alkadur HR Grundierung

STEULER, Alkadur HR Spachtel leitfähig
oder gleichwertig.

Gewähltes Fabrikat:

(vom Bieter einzutragen)**3.2..2** 75,000 m2**Gummifolienabdichtung**

Gummifolie, Basis Butyl-Kautschuk, auf vorbeschriebene Grundierspachtelung im Kaltklebverfahren nach den Regeln der Gummierungstechnik aufkleben.

Materialbasis: Brom-Butylkautschuk- Bahnenqualität

Schichtdicke: mindestens 2,0 mm

Dichte: 1,25 g/cm³

Reißfestigkeit: 4 Mpa

Reißdehnung: > 400 %

Shore-Härte: 60 +/- 5 A

Bahnenqualität

Fabrikat:

STEULER, Steulerbutyl V10/S (2mm)

STEULER, Primer P3-LF

STEULER, Kleber K3-S +Härter H3

oder gleichwertig

Gewähltes Fabrikat:

(vom Bieter einzutragen)**3.2..3** 35,000 m**Zulage Abdichtung - Dehnfuge**

Zulage zur Folienabdichtung der Bezugsposition für das Andichten / Überbrücken der Dehnfuge am Beckenkopf zw. Außenbecken und Beckenumgang (Kellerdecke). Die Folie ist analog der Bezugsposition vollflächig zu verkleben u. anzudrücken. Es ist zusätzlich ein Dichtband aus Armierungsgewebe im Übergang einzulegen.

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

3.2..4

75,000 m2

Hochspannungs-Dichtigkeitsprüfung

Durchführung der Hochspannungsdichtheitsprüfung

Ausführung nach eingesetztem Abdichtungssystem mit einem Hochspannungsprüfgerät, Prüfspannung mind. 6.000 Volt, Prüfgerät Typ Elmed Isotest RT II oder gleichwertig

3.2..5

75,000 m2

Haft- und Schutzspachtelung

Haft- und Schutzspachtelung auf vorbeschriebene Abdichtung, auf Beckenumgang applizieren.

Materialbasis: Epoxidharz
Schichtdicke: mind. 2,0 mm
Verbrauch: ca. 2,5 kg/m²

Fabrikat:
STEULER, Alkadur HR Haftspachtel
oder glw.

Gewähltes Fabrikat:

(vom Bieter einzutragen)**3.2..6**

75,000 m2

Oberflächenschutz

Aufbringen / Verlegung eines geeigneten Oberflächenschutz für die restliche Bauzeit auf den vorbeschriebenen Flächen.

Summe 3.2 Abdichtungsmaßnahmen**Summe 3 BEREICH BECKENUMGANG**

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

4 BEREICH DURCHSCHREITBECKEN**4.1 Untergrundvorbereitung**

4.1..1	1,000 St	_____	_____
---------------	----------	-------	-------

Feuchtigkeitsmessungen

Protokollierte Feuchtigkeitsmessungen der Betonflächen, je Meßpunkt, zur Trocknungskontrolle, während der Abbindezeit bis zum Erreichen des Endtrocknungsgrades bzw. der Freigabe für nachfolgende Bodenbelagsarbeiten. Das Protokoll ist in Schriftform zu erstellen und der Bauleitung zu übergeben.

4.1..2	2,000 St	_____	_____
---------------	----------	-------	-------

Untergrundprüfung Haftzugfestigkeit Stichpunktartiges

Untergrundprüfung Haftzugfestigkeit, stichpunktartiges Prüfen der Haftzugfestigkeit der gestrahlten Oberflächen durch Lieferung, aufkleben und abziehen eines Prüfstempels, Durchmesser 5cm. Die Ergebnisse sind zu protokollieren und das Protokoll incl. Skizze mit Positionierung der Prüfpunkte der BL/ Auftraggeber zu übergeben.

4.1..3	20,000 m2	_____	_____
---------------	-----------	-------	-------

Säubern des Untergrundes

Abkehren und Absaugen des Durchschreitbeckens vor weiterer Bearbeitung

4.1..4	20,000 m2	_____	_____
---------------	-----------	-------	-------

Mechanische Untergrundvorbereitung

Schleifen, Fräsen oder Strahlen der freigelegten Betonoberflächen im Bereich des Durchschreitbeckens. Ausführung erfolgt nach Erfordernis zur Vorbereitung der Abdichtungsmaßnahme.

4.1..5	5,000 m	_____	_____
---------------	---------	-------	-------

Risse/Fugen im Beton vergießen, 1-2 mm

Risse und/oder Fugen mechanisch aufweiten, aussaugen und mit einem niedrigviskosen Epoxidharz vergießen. Oberfläche mit einer geeigneten Epoxidharz-Spachtelmasse oberflächenbündig abspachteln. Riss-/Fugenbreite: von 1 bis 2 mm

4.1..6	2,000 St	_____	_____
---------------	----------	-------	-------

Bohrlöcher mechanisch aufweiten, aussaugen

Bohrlöcher mechanisch aufweiten, aussaugen und mit einem niedrigviskosen Epoxidharz vergießen. Oberfläche mit einer geeigneten Epoxidharz-Spachtelmasse oberflächenbündig abspachteln. Bohrlochgröße: bis 20 mm

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

4.1..7

5,000 St

Vorbereitung Metall- + PVC-Oberflächen

Metall- und PVC-Oberflächen durch Schmirgeln, Schleifen und Grundieren für nachfolgende Abdichtungsarbeiten vorbereiten.

Ausführung im Bereich von Einbauteilen, Rinnenabläufe Handlaufhalterungen etc.

Größe: bis ca. 300 x 300 mm

4.1..8

20,000 m2

Haftbrücke

Haftbrücke im Bereich des Durchschreitbeckens aufbringen.

4.1..9

20,000 m2

Schnellestrich

Bodenausgleich als Gefällezzementestrich mit Schnellestrich als Verbundestrich.

- Schichtdicke bis 20-60 mm
- Belegereife nach 48 Stunden

4.1..10

20,000 m2

Bedarf

Zulage Schnellestrich Mehrstärken

Zulage zum Schnellestrich für eine Aufbau- Mehrstärke pro 5 mm / m²

NEP

4.1..11

20,000 m

Feinprofilierung Beckenrand

Feinprofilierung der Aufkantungen einschl. Beckenrand im Bereich des Durchschreitbeckens mit kunststoffmodifiziertem Material als Ausgleichsschicht aufbringen und flucht - und lotrecht abziehen inkl. Haftgrund und Putzlehren.

Schichtdicke: bis 20 mm,
abgewinkelte Breite: ca. 500mm
Fabrikat: weber.plan 819 o.glw.

Gewähltes Fabrikat:

(vom Bieter einzutragen)

4.1..12

5,000 St

Zulage Anarbeiten an Einbauteile

Zulage zur Bezugsposition für das Anarbeiten an Einbauteile mit dem Zementputz

Summe 4.1 Untergrundvorbereitung

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

4.2 Abdichtungsmaßnahmen**4.2..1** 20,000 m2**Leitfähige Untergrundspachtelung**

Leitfähige Grundierspachtelung für Abdichtung des Durchschreitbeckens applizieren.

Materialbasis: Epoxidharz, leitfähig

Schichtstärke: mind. 1,5 mm

Besonderheit: elektrisch ableitfähig

Fabrikat:

STEULER, Alkadur HR Grundierung

STEULER, Alkadur HR Spachtel leitfähig
oder gleichwertig.

Gewähltes Fabrikat:

(vom Bieter einzutragen)**4.2..2** 20,000 m2**Gummifolienabdichtung**

Gummifolie, Basis Butyl-Kautschuk, auf vorbeschriebene Grundierspachtelung im Kaltklebverfahren nach den Regeln der Gummierungstechnik aufkleben.

Materialbasis: Brom-Butylkautschuk- Bahnenqualität

Schichtdicke: mindestens 2,0 mm

Dichte: 1,25 g/cm³

Reißfestigkeit: 4 Mpa

Reißdehnung: > 400 %

Shore-Härte: 60 +/- 5 A

Bahnenqualität

Fabrikat:

STEULER, Steulerbutyl V10/S (2mm)

STEULER, Primer P3-LF

STEULER, Kleber K3-S +Härter H3

oder gleichwertig

Gewähltes Fabrikat:

(vom Bieter einzutragen)**4.2..3** 5,000 St**Zulage Einbauteile**

Zulage zu vorbeschriebener Bahnenabdichtung für das Eindichten von Einbauteilen.

PVC- oder Edelstahlflansche mit grobem Schleifpapier aufrauen, fettfrei reinigen und mit Epoxidharz-Grundierung grundieren.

Die Verklebung erfolgt an einen PVC- oder Edelstahl-Flansch

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

mit einer 2mm dicken Butyl-Kautschukfolie, die nach den Regeln der Gummierungstechnik kalt aufgeklebt wird.

4.2..4

75,000 m

Zulage Beckenrand

Zulage zu beschriebener Gummifolienabdichtung für das Abdichten der Aufkantungen einschl. Beckenrand im Bereich des Durchschreitbeckens

Abwicklung: ca. 500mm

4.2..5

25,000 m

Zulage Abdichtung - Innen- und Aussenecken

Zulage zur Folienabdichtung der Bezugsposition für die Ausführung von Innen- u. Außenbecken.
Arbeitshöhe: bis ca. 1,35 m

4.2..6

20,000 m2

Hochspannungs-Dichtigkeitsprüfung

Durchführung der Hochspannungsdichtheitsprüfung

Ausführung nach eingesetztem Abdichtungssystem mit einem Hochspannungsprüfgerät, Prüfspannung mind. 6.000 Volt, Prüfgerät Typ Elmed Isotest RT II oder gleichwertig

4.2..7

20,000 m2

Haft- und Schutzspachtelung

Haft- und Schutzspachtelung auf vorbeschriebene Abdichtung im Bereich des Durchschreitbeckens applizieren.

Materialbasis: Epoxidharz
Schichtdicke: mind. 2,0 mm
Verbrauch: ca. 2,5 kg/m²

Fabrikat:
STEULER, Alkadur HR Haftspachtel
oder glw.

Gewähltes Fabrikat:

(vom Bieter einzutragen)

4.2..8

5,000 St

Verguss/Verspachtelung der Einbauteile

Keilförmiges Verspachteln des Übergangsbereiches zwischen abgestelltem Estrich/ Putz und Andichtflansch mit kapillardichtem Epoxidharzmörtel.
Der Bereich der tiefer liegenden Einbauteile wird damit nach den Abdichtungsarbeiten bis auf die geforderte Höhe aufprofiliert, als planebene Vorbereitung für Fliesenarbeiten.

Abmessugen Einbauteile bis 40 x 40cm

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Material:

STEULER, Alkadur HR- Epoxi Estrich
oder gleichw.

Gewähltes Fabrikat:

(vom Bieter einzutragen)**Summe 4.2 Abdichtungsmaßnahmen**

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

4.3 Fliesenarbeiten**4.3..1** 20,000 m2**Verfliesung des Durchschreitbeckens**

Bekleidung der Boden- und Wandflächen des Durchschreitbeckens liefern und im Buttering-/Floatingverfahren, aus folgendem Material als Mosaik verlegen:

Fabrikat: Deutsche Steinzeug - Agrob Buchtal o.glw.
Serie: Plural

Größe: 5,0/5,0cm rückseitig thermoplastisch verklebt
Farbe: neutral 10 (aktivweiß)
Art.Nr.: 905-2120H
RH 10/B

incl. Verlegung und Verfugung mit Epoxidharzmaterial.

Fabrikat: STEULER Keranol EP oder glw.

Gewähltes Fabrikat:

(vom Bieter einzutragen)

4.3..2 6,000 m2**Zulage Mosaikstreifen**

Zulage für die Verkleidung des Durchschreitbeckens mit keramischen Fliesen als Mosaikstreifen

Streifenbreite: 30 cm

Fabrikat: Deutsche Steinzeug - Agrob Buchtal o.glw.
Serie: Plural

Größe: 5,0/5,0cm rückseitig thermoplastisch verklebt
Farbe: neutral 1 (tiefschwarz)
Art.Nr.: 905-2111H
RH 10/B

incl. Verlegung und Verfugung mit Epoxidharzmaterial.

Fabrikat: STEULER Keranol EP oder glw.

Gewähltes Fabrikat:

(vom Bieter einzutragen)

4.3..3 5,000 St**Zulage Anarbeiten Einbauteile**

Zulage zu für das Anarbeiten der Fliesen an die Einbauteile.

4.3..4 20,000 m**Elastische Fugen herstellen**

Herstellen von elastischen Fugen am Boden- und

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Wandbereich sowie der radialen Beckentrennfuge inkl.
Säubern.

Fabrikat: Mader DIMA BS o. glw.
Farbe: Nach Wahl des AG
Fugenquerschnitt: bis 10 x 10 mm

Gewähltes Fabrikat:

(vom Bieter einzutragen)

4.3..5

20,000 m2

Grundreinigung

Durchführen einer Grundreinigung der verlegten,
vorbeschriebenen Flächen gemäß Reinigungsanleitung.

4.3..6

20,000 m2

Oberflächenschutz

Aufbringen / Verlegung eines geeigneten Oberflächenschutz für
die restliche Bauzeit auf den vorbeschriebenen Flächen.

Summe 4.3 Fliesenarbeiten**Summe 4 BEREICH DURCHSCHREITBECKEN**

ZUSAMMENFASSUNG

1 ALLGEMEIN

2 BEREICH SCHLEUSENBECKEN / AUSSENBECKEN

2.1 Untergrundvorbereitung

2.2 Abdichtungsmaßnahmen

2.3 Fliesenarbeiten

2.4 Zubehör

Summe 2 BEREICH SCHLEUSENBECKEN / AUSSENBECKEN

3 BEREICH BECKENUMGANG

3.1 Untergrundvorbereitung

3.2 Abdichtungsmaßnahmen

Summe 3 BEREICH BECKENUMGANG

4 BEREICH DURCHSCHREITBECKEN

4.1 Untergrundvorbereitung

4.2 Abdichtungsmaßnahmen

4.3 Fliesenarbeiten

Summe 4 BEREICH DURCHSCHREITBECKEN

GESAMTSUMME (EUR netto)

19,00 % MEHRWERTSTEUER

GESAMTSUMME (EUR brutto)

Dieses LV besteht aus 33 Seiten.

Ort, Datum, Unterschrift

Mit Abgabe des Angebotes werden vom Bieter alle Bestimmungen dieser Ausschreibung anerkannt. Der Bieter erklärt, dass er von allen Angebotsbestandteilen Kenntnis genommen hat und dass die geforderten Leistungen aus der ihm zur Verfügung gestellten Unterlagen sowie aufgrund der ihm bekannten örtlichen Bedingungen klar und ohne Widerspruch erkennbar sind. Er garantiert mit seiner Unterschrift die Einhaltung der Termine.

Ort / Datum

Stempel und rechtsgültige Unterschrift